

BL OST

Kantersieg als Abschiedsgeschenk für Neuhofen-Coach Manfred Stadler

ASTEN/ENNS/NEUHOFEN/ST. FLORIAN/ST. VALENTIN. Eine größere Freude als einen 5:1-Erfolg beim Herbstfinale gegen St. Florian hätten die Neuhofener Union-Kicker ihrem scheidenden Trainer Manfred Stadler wohl kaum bereiten können.

Zunächst sah es allerdings lange Zeit keineswegs nach einem Abschiedsgeschenk aus, denn die

Gäste aus St. Florian lagen durch einen Treffer von Manuel Märzinger zur Pause mit 1:0 voran. Richtig in Fahrt kamen die Neuhofener dann erst nach dem Seitenwechsel. Dem Ausgleichstreffer von Kapitän Lukas Kollnberger folgte wenig später eine Torgala von Stipo Tubic. Der Angreifer war von der gegnerischen Defensive kaum mehr im Zaum zu halten und trug sich gleich viermal in die Schützenliste ein. Im Top-Spiel der



Marco Praher (links), der nach einer Sperre gegen Garsten wieder ran durfte, erreichte mit ASK St. Valentin im Spitzenspiel ein Remis.

Foto: ASK/Heilbrunner



Neuhofen-Kapitän Lukas Kollnberger (links) leitete im Spiel gegen St. Florian 1b mit dem Ausgleichstreffer die Wende ein.

Foto: Privat

Runde ging der ASK St. Valentin gegen Garsten vor 400 Besuchern durch Didi Leonhartsberger und Michael Dorfmayr zweimal in Führung, kassierte aber beide Male den Ausgleich. Der SK Asten profitierte vom Remis und machte mit

einem 5:1-Erfolg gegen Windischgarsten Boden auf das Spitzenduo gut. Während Enns beim 2:0-Sieg in St. Ulrich vor der Winterpause ebenfalls noch eifrig Punkte hamsterte, ging der SC St. Valentin beim 2:1 gegen Admira leer aus. ■